

Kontrollierte Wohnraumlüftung

Nachdem jedes Haus luftdicht gebaut werden sollte, können die im Gebäude entstandene Feuchtigkeit (Kochen, Ausatmen, Schlafen, ...) und Gerüche (Kochen, WC) nicht mehr ausreichend nach außen gelangen.

Gleichzeitig aber gelangt zu wenig Außenluft (Frischlufte) in das Haus. Das kann dann zu Schimmelbildung in den Feuchträumen (wie Bad) führen.

Beim regelmäßigen Lüften, durch offene Fenster und Türen, geht Warmluft verloren. Wer nicht mindestens dreimal am Tag kurz und intensiv lüften will oder kann, dem bieten kontrollierte Lüftungen, auch Komfortlüftung genannt, eine elegante Lösung.

Vorteile:

- **für Allergiker (keine Pollen und Insekten durch Spezialfilter)**
- **Kein Straßenlärm durch geschlossene Fenster**
- **Keine Schimmelbildung durch ausreichende Durchlüftung**
- **Wärmerückgewinnung der Abluft**
- **Angenehmes Raumklima**



Durch Deckenventile (**rot**) wird Abluft von Bad, Küche, WC über den Wärmetauscher ins freie (**gelb**) geführt.

Gleichzeitig wird Frischluft (**grün**) angesaugt, und übernimmt im Wärmetauscher die Abwärme der Abluft (**rot**), und gibt diese über Ausblasventile (**blau**) an die Aufenthaltsräume ab.